

MIT WISSEN GEGEN DIE ANGST

Am 10. Oktober lädt die Initiative „mamazone“ zur achten Ausgabe der Brustkrebs-Akademie Diplompantin in die Europäische Akademie (Eurac) nach Bozen ein. Am Abend sind Expertengespräche geplant. Worum es geht und warum es so wichtig ist, dass sich Frauen mit dem Thema beschäftigen, erklärt Erika Laner, die Präsidentin von „mamazone“ der Zeitschrift „Die Südtiroler Frau“.

„Die Südtiroler Frau“: Mit Wissen gegen die Angst kämpfen – so lautet ein Schlagwort von „mamazone“. Warum ist es so wichtig, dass Frauen mit und ohne Brustkrebs möglichst viel über die Krankheit wissen?

Erika Laner: Brustkrebs ist bei Frauen der am häufigsten vorkommende Krebs. In Südtirol erkranken jährlich 380 bis 400 Frauen an Brustkrebs,

rund 80 sterben daran. Generell nimmt die Zahl der betroffenen Frauen in Europa und Nordamerika zu. Man muss bei diesen Statistiken aber bedenken, dass der Krebs heute generell früher erkannt wird, weil die Vorsorge besser ist. Und wichtig ist: Wegen der Früherkennung und der besseren Behandlungsmöglichkeiten sinkt die Sterblichkeitsrate. Damit sich diese Entwicklung weiter fortsetzt, müssen möglichst viele Frauen Bescheid darüber wissen, wie und wo Früherkennung funktioniert und welche frauengerechte medizinische und psychologische Versorgung



Erika Laner

für sie die beste ist. Sie müssen wissen, dass Brustkrebs kein Todesurteil ist, sondern zu 98 Prozent heilbar ist, wenn er früh erkannt wird. Das sollte sie in ihrer Auseinandersetzung mit der Krankheit stärken.

„Die Südtiroler Frau“: Welche sind die Schwerpunkte der diesjährigen Brustkrebs-Akademie Diplompantin?

Erika Laner: Heuer werden in zehn Vorträgen aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und neue Behandlungsmöglichkeiten in einer einfachen verständlichen Sprache dargelegt. Beleuchtet werden unter anderem die Themen Gene und erblicher Brustkrebs, Gentests, Fortschritte in der Nachsorge, Bewegung und Naturheilkunde bei Brustkrebs, Sexualität und Brustkrebs sowie Bestrahlung beim Mammakarzinom.

„Die Südtiroler Frau“: Diplompantin – was versteht man unter diesem Begriff? Diplome erhalten doch meistens Ärzte und nicht die Patienten.

Erika Laner: Stimmt. Im Wörterbuch gibt es keine „Diplompantin“. Der Begriff sagt aus, dass es sich um informierte Frauen handelt bzw. jene, die sich Wissen aneignen. Es sind Patientinnen, die mitreden und ihr Schicksal in die Hand nehmen wollen, die Fragen stellen und auch etwas in Frage stellen. Für diesen

Einsatz verdienen sie eben ein Diplom.

„Die Südtiroler Frau“: Seit wann gibt es die Initiative „mamazone“ in Südtirol?

Erika Laner: Seit 2007. Der Gründerin von mamazone Deutschland, der gebürtigen Boznerin Ursula Goldmann Posch, die selbst an Brustkrebs erkrankt ist, war es ein Anliegen, einen Ableger der Organisation auch in Südtirol zu etablieren. Im Sommerabschluss mit mir und der damaligen Landtagsabgeordneten Martina Ladurner gelang dieses Vorhaben.

„Die Südtiroler Frau“: Glauben Sie, dass die Initiative Fortschritte bei der Behandlung der Krankheit und der Patientinnen gebracht hat?

Erika Laner: Ich denke schon. Wir wollen für das Thema sensibilisieren, insbesondere mit den beiden Veranstaltungen „Diplompantin“ und den „Expertengesprächen“ im Brustkrebsmonat Oktober. Damit erreichen wir viele Frauen. Gleichzeitig tauschen sich bei den Veranstaltungen aber auch Experten untereinander aus. Das alles trägt zu den Fortschritten bei, die im Übrigen evident sind. *Interview: Edith Runer*



mamazones
PROJEKT DIPLOMPANTIN

8. Brustkrebs-Akademie Diplompantin®

Eine Wissensoffensive für Frauen mit und ohne Brustkrebs

Samstag, 10. Oktober 2015, 9.00 bis 18.00 Uhr

EURAC - Europäische Akademie Bozen, Drususallee 1, Bozen

Anmeldungen innerhalb 5. Oktober 2015 - Die Teilnahme ist kostenlos

Tel: +39 335 650 63 53 | www.mamazone.it | info@mamazone.it

Landesassessorat für
Gesundheitswesen

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio

BGZ
CS



BrustGesundheit

SÜDTIROLER
KREBSHILFE

Die Südtiroler
Frau

INFORMATION

Die Teilnahme an den beiden Veranstaltungen ist kostenlos. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich, und zwar bis 5. Oktober unter E-Mail: info@mamazone.it oder telefonisch unter der Rufnummer 335/6506353.